



Nationalparkverwaltung Berchtesgaden
Sachgebiet Kommunikation
Carolin Scheiter
Doktorberg 6, 83471 Berchtesgaden

Tel.: 08652 9686-130
Fax: 08652 9686-40
c.scheiter@nationalpark-berchtesgaden.de
www.nationalpark-berchtesgaden.de

Pressemitteilung

25.08.2008

55 Kinder feiern 30-jähriges Jubiläum des Nationalparks

Sie ist ein fester Bestandteil im Programm des Nationalparks Berchtesgaden: die Wanderung mit einheimischen Kindern zum Funtensee. Zum 30-jährigen Geburtstag des Nationalparks standen kürzlich 55 Kinder an der Seelände bereit, um drei ereignisreiche Tage auf dem Kärlingerhaus zu verbringen. Begleitet wurde die Gruppe auch in diesem Jahr von Mitarbeitern der Nationalparkverwaltung und des Kreisjugendamtes. Das Gepäck der Teilnehmer trugen 20 Mulis der Gebirgstragtierkompanie Bad Reichenhall, 30 Soldaten sorgen für den sicheren Transport des Gepäcks.

Unter den wachsamen Augen von Nationalpark-Mitarbeiter Hans Stanggassing, Klemens Mayer vom Kreisjugendamt und Oberstabsveterinär Dr. Claus Bartmann vom Einsatz- und Ausbildungszentrum für Gebirgstragtierwesen 230 aus Bad Reichenhall springen die Mulis Merkur, Regina und Vilma von der schaukelnden Fähre des Nationalparks. Bereits seit 27 Jahren - und damit von Beginn an - sind die vierbeinigen Träger der Bundeswehr dabei, wenn zahlreiche Kinder im Nationalpark den Auftakt der Sommerferien feiern. „Gerne unterstützen wir jedes Jahr das Engagement des Nationalparks für die Kinder der Region. Für unsere jungen Rekruten und Tragtiere ist die Tour zum Funtensee außerdem eine gute

Marschübung und die Tragtierführer nutzen die Veranstaltung auch an den folgenden Tagen für einen Gebirgsleistungsmarsch.“, so Oberstabsveterinär Dr. Claus Bartmann über das Engagement der Tragtierkompanie, in jedem Jahr den Transport des Gepäcks zu übernehmen. Geduldig ließen sich die Tiere am Königssee mit unzähligen Rucksäcken und Taschen der Kinder aus den verschiedenen Gemeinden des Landkreises beladen. Vor ihnen lagen rund 1000 Höhenmeter von St. Bartholomä über Schrainbach und Saugasse bis hinauf zum Funtensee. Das Programm für die Kinder am Kärlingerhaus gestalteten die Mitarbeiter des Sachgebiets Umweltbildung im Nationalpark. Sie vermittelten den jungen Teilnehmern spielerisch die Aufgaben des Nationalparks und die Bedeutung des Schutzes der heimischen Tiere und Pflanzen. Nach einem lustigen Hüttenabend hieß es um 22:00 Uhr: Hüttenruhe. Am nächsten Tag wanderte die Gruppe nach einer kleinen Andacht mit Pfarrer Miro Gombita von der Pfarrei Unterstein bei teils kräftigen Regengüssen weiter zum Feldkogel. Oben angekommen stellte Hans Stanggassinger den Kindern die heimische Vegetation mit Latschen und Zirben vor. Außerdem verriet der Nationalpark-Mitarbeiter viel Wissenswertes über die Almwirtschaft am Funtensee aus vergangenen Tagen. Am dritten Tag ging es bei strahlendem Sonnenschein über die Saugasse wieder hinab zum Funtensee. Wohlbehalten lieferten die Mulis das Gepäck an der Mündung des Eisbaches ab und die Kinder wurden an der Seelände von ihren Eltern in Empfang genommen. „Der Funtensee ist mein Lieblingsplatz im Nationalpark“, so Initiator Hans Stanggassinger von der Nationalparkverwaltung über seine Motivation, diesen besonderen Ort alljährlich mit Kindern aus der Region aufzusuchen. „Ich möchte den Kindern den sorgsamsten Umgang mit der Natur in diesem sensiblen Bereich des Nationalparks näher bringen. Dabei ist es immer wieder überraschend, welche unterschiedlichen Einstellungen und Zugänge die Kinder zu ihrer Heimat haben.“ Auch im kommenden Jahr führt der Nationalpark die traditionelle Kinderwanderung zum Funtensee weiter. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

(Ohne Leerzeichen 2904, mit Leerzeichen 3366)

Bildtext (Credit: Nationalparkverwaltung): [Funtenseewanderung Nationalpark.jpg](#)

Ein beherzter Sprung und das Muli „Merkur“ hat wieder festen Boden unter den Füßen. Mit 20 Tragtieren begleitete das Einsatz- und Ausbildungszentrum für Gebirgstragtierwesen 230 aus Bad Reichenhall die alljährliche Wanderung zum Funtensee. 55 Kinder nahmen im Jubiläumsjahr an der vom Nationalpark Berchtesgaden veranstalteten Wanderung teil.

Bildtext (Credit: Nationalparkverwaltung): [Kinder am Funtensee.jpg](#)

Sie trotzten Wind und Wetter: Unter der Leitung von Nationalpark-Ranger Klaus Melde (vorn) wanderten die Kinder vom Funtensee zum Feldkogel. Hier erfuhren sie viel Wissenswertes über die Tiere und Pflanzen im Nationalpark.